

¹Im dritten Jahr des Königs Kores aus Persien ward dem Daniel, der Beltsazar heißt, etwas offenbart, das gewiß ist und von großen Sachen; und er merkte darauf und verstand das Gesicht wohl.²Zur selben Zeit war ich, Daniel, traurig drei Wochen lang.³Ich aß keine leckere Speise, Fleisch und Wein kam nicht in meinen Mund, und salbte mich auch nie, bis die drei Wochen um waren.⁴Und am vierundzwanzigsten Tage des Monats war ich bei dem großen Wasser Hiddekel⁵und hob meine Augen auf und sah, und siehe, da stand ein Mann in Leinwand und hatte einen goldenen Gürtel um seine Lenden.⁶Sein Leib war wie Türkis, sein Antlitz wie ein Blitz, seine Augen wie feurige Fackeln, seine Arme und Füße wie helles, glattes Erz, und seine Rede war wie ein großes Getön.⁷Ich, Daniel, aber sah solch Gesicht allein, und die Männer, so bei mir waren, sahen's nicht; doch fiel ein großer Schrecken über sie, daß sie flohen und sich verkrochen.⁸Und ich blieb allein und sah dies große Gesicht. Es blieb aber keine Kraft in mir, und ich ward sehr entstellt und hatte keine Kraft mehr.⁹Und ich hörte seine Rede; und in dem ich sie hörte, sank ich ohnmächtig auf mein Angesicht zur Erde.¹⁰Und siehe, eine Hand rührte mich an und half mir auf die Kniee und auf die Hände,¹¹und er sprach zu mir: Du, lieber Daniel, merke auf die Worte, die ich mit dir rede, und richte dich auf; denn ich bin jetzt zu dir gesandt. Und da er solches mit mir redete, richtete ich mich auf und zitterte.¹²Und er sprach zu mir: Fürchte dich nicht, Daniel; denn von dem ersten Tage an, da du von Herzen begehrtest zu

¹فِي السَّنَةِ الثَّالِثَةِ لِكُورَشَ مَلِكِ قَارِسَ كُشِفَ أَمْرٌ لِدَانِيَالِ الَّذِي سُمِّيَ بِاسْمِ بَلْطَسَاظَر. وَالْأَمْرُ حَقٌّ وَالْجَهَادُ عَظِيمٌ، وَفَهُمُ الْأَمْرَ وَلَهُ مَعْرِفَةُ الرُّؤْيَا.²فِي تِلْكَ الْأَيَّامِ أَنَا دَانِيَالُ كُنْتُ تَائِحًا ثَلَاثَةَ أَسَابِيعَ أَيَّامٍ لَمْ أَكُلْ طَعَامًا شَهِيًّا وَلَمْ يَدْخُلْ فِي فَمِي لَحْمٌ وَلَا خَمْرٌ، وَلَمْ أَذْهَنْ حَتَّى تَمَّتْ ثَلَاثَةُ أَسَابِيعَ أَيَّامٍ.⁴وَفِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنَ الشَّهْرِ الْأَوَّلِ إِذْ كُنْتُ عَلَى جَانِبِ النَّهْرِ الْعَظِيمِ هُوَ دَجَلَةُ رَفَعْتُ وَتَطَرْتُ فَإِذَا بِرَجُلٍ لَاسٍ كَنَانًا، وَحَقْوَاهُ مُتَّطَلِقَانِ يَذْهَبُ أَوْقَارًا،⁶وَجِسْمُهُ كَالزَّرْتَرَجِدِ، وَوَجْهُهُ كَمَنْطَرِ الْبَرْقِ، وَعَيْنَاهُ كِمِصْبَاحِي نَارٍ، وَذِرَاعَاهُ وَرِجْلَاهُ كَعَيْنِ النَّحَاسِ الْمَصْقُولِ، وَصَوْتُ كَلَامِهِ كَصَوْتِ جُمْهُورٍ.⁷فَرَأَيْتُ أَنَا دَانِيَالُ الرُّؤْيَا وَخَدِي، وَالرَّجَالُ الَّذِينَ كَانُوا مَعِيَ لَمْ يَرَوْا الرُّؤْيَا، لَكِنْ وَقَعَ عَلَيْهِمُ ارْتِعَادٌ عَظِيمٌ فَهَرَبُوا لِيَحْتَسِبُوا.⁸فَبَيِّتُ أَنَا وَخَدِي، وَرَأَيْتُ هَذِهِ الرُّؤْيَا الْعَظِيمَةَ. وَلَمْ تَبْقَ فِيَّ قُوَّةٌ، وَتَضَارَتِي تَحَوَّلَتْ فِيَّ إِلَى فَسَادٍ، وَلَمْ أَصْبُطْ قُوَّةً.⁹وَسَمِعْتُ صَوْتَ كَلَامِهِ. وَلَمَّا سَمِعْتُ صَوْتَ كَلَامِهِ كُنْتُ مُسْتَحَا عَلَى وَجْهِ وَوَجْهِ إِلَى الْأَرْضِ.¹⁰وَإِذَا بِيَدٍ لَمَسَّتْنِي وَأَقَامْنِي مُرْتَجِفًا عَلَى رُكْنَيْي وَعَلَى كَفَيْي يَدَيَّ.¹¹وَقَالَ لِي، يَا دَانِيَالُ، إِنَّهَا الرَّجُلُ الْمَحْبُوبُ أَفْهَمُ الْكَلَامِ الَّذِي أَكَلَمَكَ بِهِ، وَفُمْ عَلَى مَقَامِكَ لِأَنِّي الْآنَ أَرْسِلْتُ إِلَيْكَ. وَلَمَّا تَكَلَّمْتُ مَعِيَ بِهَذَا الْكَلَامِ فُئْتُ مُرْتَعِدًا.¹²فَقَالَ لِي، لَا تَخَفْ يَا دَانِيَالُ، لِأَنَّهُ مِنَ الْيَوْمِ الْأَوَّلِ الَّذِي فِيهِ جَعَلْتُ قَلْبَكَ لِلْفَهْمِ وَلِلْإِذْلالِ نَفْسِكَ قَدَّمَ إِلَيْكَ، سَمِعَ كَلَامَكَ، وَأَنَا أَتَيْتُ لَأُجْلِ كَلَامِكَ.¹³وَرَأَيْتُ مَمْلَكَةَ قَارِسَ وَقَفَتْ مُقَابِلِي وَاجِدًا وَعِشْرِينَ يَوْمًا، وَهُوَ ذَا مِيخَائِيلُ وَاجِدٌ مِنَ الرُّؤَسَاءِ الْأَوَّلِينَ جَاءَ لِإِعَاتِي، وَأَنَا أَتَيْتُ هُنَاكَ عِنْدَ مُلُوكِ قَارِسَ.¹⁴وَجِئْتُ لِأَفْهَمَكَ مَا يُصِيبُ سَعَتِكَ فِي الْأَيَّامِ الْآخِرَةِ، لِأَنَّ الرُّؤْيَا إِلَى أَيَّامٍ بَعْدَ.¹⁵فَلَمَّا تَكَلَّمْتُ مَعِيَ بِمِثْلِ هَذَا الْكَلَامِ جَعَلْتُ وَجْهِي إِلَى الْأَرْضِ وَصَمْتُ.¹⁶وَهُوَ ذَا كِشْيَهُ بَنِي آدَمَ لَمَسَ شَفَتِي، فَفَتَحْتُ فَمِي وَتَكَلَّمْتُ وَقُلْتُ لِلْوَاقِفِ أَمَامِي، يَا سَيِّدِي، بِالرُّؤْيَا انْقَلَبْتُ عَلَى أَوْجَاعِي فَمَا صَبَلْتُ قُوَّةً.¹⁷فَكَيْفَ يَسْتَطِيعُ عَبْدُ سَيِّدِي هَذَا أَنْ يَتَكَلَّمَ مَعَ سَيِّدِي هَذَا وَأَنَا فَحَالًا لَمْ تَبْقَ فِيَّ قُوَّةٌ وَلَمْ تَبْقَ فِيَّ نَسَمَةٌ.¹⁸فَعَادَ وَلَمَسْنِي كَمَنْطَرِ إِنْسَانٍ وَقَوَّانِي.¹⁹وَقَالَ، لَا تَخَفْ إِنَّهَا الرَّجُلُ الْمَحْبُوبُ. سَلَامٌ لَكَ. تَسَدَّدُ. تَقَوُّ. وَلَمَّا كَلَمْنِي تَقَوُّوتُ وَقُلْتُ، لِيَتَكَلَّمَ سَيِّدِي لِأَنَّكَ قَوَّيْتَنِي.²⁰فَقَالَ، هَلْ عَرَفْتَ لِمَاذَا جِئْتُ

verstehen und dich kasteitest vor deinem Gott, sind deine Worte erhört; und ich bin gekommen um deinetwillen.¹³ Aber der Fürst des Königreiches im Perserland hat mir einundzwanzig Tage widerstanden; und siehe, Michael, der vornehmsten Fürsten einer, kam mir zu Hilfe; da behielt ich den Sieg bei den Königen in Persien.¹⁴ Nun aber komme ich, daß ich dich unterrichte, wie es deinem Volk hernach gehen wird; denn das Gesicht wird erst nach etlicher Zeit geschehen.¹⁵ Und als er solches mit mir redete, schlug ich mein Angesicht nieder zur Erde und schwieg still.¹⁶ Und siehe, einer, gleich einem Menschen, rührte meine Lippen an. Da tat ich meinen Mund auf und redete und sprach zu dem, der vor mir stand: Mein HERR, meine Gelenke beben mir über dem Gesicht, und ich habe keine Kraft mehr;¹⁷ und wie kann der Knecht meines HERRN mit meinem HERRN reden, weil nun keine Kraft mehr in mir ist und ich auch keinen Odem mehr habe?¹⁸ Da rührte einer, gleich wie ein Mensch gestaltet, mich abermals an und stärkte mich¹⁹ und sprach: Fürchte dich nicht, du lieber Mann! Friede sei mit dir! Und sei getrost, sei getrost! Und als er mit mir redete, ermannte ich mich und sprach: Mein HERR rede! denn du hast mich gestärkt.²⁰ Und er sprach: Weißt du auch, warum ich zu dir gekommen bin? Jetzt will ich wieder hin und mit dem Fürsten in Perserland streiten; aber wenn ich wegziehe, siehe, so wird der Fürst von Griechenland kommen.²¹ Doch ich will dir anzeigen, was geschrieben ist, was gewiß geschehen wird. Und es ist keiner, der mir

إِلَيْكَ. قَالَآنَ أَرْجِعُ وَأُجَارِبُ رَئِيسَ قَارِسَ. فَإِذَا حَرَجْتُ
هُودَا رَئِيسُ الْيُونَانِ يَأْتِي. ²¹ وَلَكِنِّي أَخْبِرُكَ بِالْمَرْسُومِ فِي
كِتَابِ الْحَقِّ. وَلَا أَحَدٌ يَتَمَسَّكُ مَعِيَ عَلَى هَؤُلَاءِ إِلَّا
مِيخَائِيلُ رَئِيسُكُمْ.

hilft wider jene, denn euer Fürst Michael,